

Amtliche Mitteilungen

Datum 17. Juni 2014

Nr. 57/2014

Inhalt:

Fachspezifische Bestimmung

für den

M.A. Medienkultur

der

Universität Siegen

Vom 14. Juni 2014

**Fachspezifische Bestimmung
für den
M.A. Medienkultur

der
Universität Siegen**

Vom 14. Juni 2014

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03. Dezember 2013 (GV. NRW. S. 723), hat die Universität Siegen die folgende Fachspezifische Bestimmung erlassen:

Inhalt

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziele und Berufsfelder
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Studieninhalte und Studienmodelle
- § 5 Pflicht- und Wahlpflichtmodule
- § 6 Studien- und Prüfungsleistungen
- § 7 Masterprüfung
- § 8 Studienverlaufspläne
- § 9 In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

§ 1 Geltungsbereich

Diese fachspezifische Bestimmung regelt auf der Grundlage der „Prüfungsordnung für das Masterstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen das Masterstudium Medienkultur an der Universität Siegen. Das Masterstudium Medienkultur führt zum Abschluss eines Masters of Arts (M.A.) und wird im Folgenden als M.A. Medienkultur bezeichnet.

§ 2 Ziele und Berufsfelder

Die Ziele des Studiengangs umfassen:

- a) die enge Verbindung zwischen Forschung und Lehre, um die Studierenden mit den neuesten wissenschaftlichen Forschungsergebnissen und -methoden vertraut zu machen, sowie ihre wissenschaftliche Kreativität zu fördern und ihre Innovationspotenziale zu stärken.
- b) die Ausbildung von Personen, die über ein hervorragendes medienpezifisches Fachwissen verfügen und dieses sowohl im Praxis- als auch im Forschungskontext gezielt anwenden können. Der Schwerpunkt liegt daher auf einer wissenschaftlichen Ausbildung, die eine solide Basis sowohl für eine Weiterentwicklung im Bereich der Forschung und Lehre darstellt, als auch den flexiblen und innovativen Umgang mit Medienwissen in der freien Wirtschaft gewährleistet.

§ 3 Zugangsvoraussetzungen

- (1) Zugangsvoraussetzung für den Mastergang M.A. Medienkultur als Kernfach im Kombinationsmodell und als erweitertes Kernfach im Forschungsorientierten Modell ist
 - a) das abgeschlossene Studium eines medienwissenschaftlichen Bachelorstudiengangs; zudem muss der erste berufsqualifizierende Abschluss mindestens mit der Note „2,5“ oder besser absolviert worden sein¹; oder
 - b) das abgeschlossene Studium von weiteren Bachelorstudiengängen mit medienwissenschaftlichem Anteil. In diesem Fall müssen die Studierenden über gute Kenntnisse in den Bereichen Medientheorie, Mediengeschichte und Medienanalyse verfügen. Studienbewerberinnen und Studienbewerber müssen daher mindestens 20 Leistungspunkte für das Kernfach nachweisen. Über die Form des Nachweises bzw. die Anerkennung von Leistungen entscheidet der allgemeine Prüfungsausschuss der Fakultät I auf Vorschlag des fachlichen Prüfungsausschusses Medienwissenschaft.
- (2) Zugangsvoraussetzung für den M.A. Medienkultur als Ergänzungsfach im Kombinationsmodell ist ein abgeschlossenes Bachelorstudium. Weiterhin müssen Kenntnisse in den Bereichen Medientheorie, Mediengeschichte und Medienanalyse im Umfang von mindestens 9 LP nachgewiesen werden.

¹Dieser Halbsatz gilt ab dem 01. April 2013.

§ 4 Studieninhalte und Studienmodelle

- (1) Der viersemestrige (Vollzeit) bzw. achtsemestrige (Teilzeit) Masterstudiengang M.A. Medienkultur ist ein modularisierter Graduiertenstudiengang mit dem Abschlussgrad Master of Arts. Dieser qualifiziert zur Promotion.
- (2) Der M.A. Medienkultur ist ein forschungsorientierter Studiengang und verfolgt insbesondere das Ziel, die Studierenden auf der Basis der vermittelten Methodenkompetenz sowie unterschiedlicher wissenschaftlicher Perspektiven und Methoden zu eigenständiger Forschungsarbeit anzuregen.
- (3) Der M.A. Medienkultur umfasst folgende zehn Module:

MK-M 1: Medientheorie

ME 1.1: Geschichte der Medientheorie
ME 1.2: Aktuelle Medientheorien

MK-M 2: Medienphilosophie

ME 2.1 Wissenschaftstheorie und Paradimgeschichte der Medienwissenschaft
ME 2.2 Medienphilosophische Problemstellungen

MK-M 3: Medienästhetik I: Text und Ton

ME 3.1 Text
ME 3.2 Ton

MK-M 4: Medienästhetik II: Bild und Film

ME 4.1: Bild
ME 4.2: Film

MK-M 5: Mediengeschichte/Visuelle Kultur

ME 5.1: Theoretische und methodische Vorarbeit
ME 5.2: Konkrete Analysearbeit

MK-M 6: Kulturtechnik

ME 6.1: Theorien der Kulturtechniken
ME 6.2: Geschichte und Praxis von Kulturtechniken

MK-M 7: Kultursoziologie

ME 7.1: Medien, Kultur und Gesellschaft
ME 7.2: Paradigmen der Kultursoziologie

MK-M 8: Kulturtheorie

ME 8.1: Geschichte der Kulturtheorie
ME 8.2: Interkulturalität

MK-M 9: Forschungskolloquium

ME 9.1: Thesenfindung
ME 9.2: Arbeitsrücklagen

MK-M 10: Forschungsprojekt

- (4) Der M.A. Medienkultur kann nach den folgenden zwei Studienmodellen studiert werden:

- a) Das **Kombinationsmodell** verbindet **ein Kernfach** (6 Module) mit **einem Ergänzungsfach** (3 Module). Hinzu kommt ein Praktikum oder ein Modul im Studium Generale aus dem medienpraktischen Bereich SG-C Werbung/PR und Medien/IT. Mögliche Ergänzungsfächer sind Geschichte, Literaturwissenschaft, Philosophie und Sozialwissenschaften.
 - b) Das **Forschungsorientierte Studienmodell** (erweitertes Kernfach) umfasst neun Module. Hinzu kommt ein Praktikum oder ein Modul im Studium Generale aus dem medienpraktischen Bereich SG-C Werbung/PR und Medien/IT.
- (5) Medienkultur als Kernfach kann im Rahmen des Kombinationsmodells zusammen mit den folgenden Ergänzungsfächern studiert werden: Geschichte, Literaturwissenschaft, Philosophie und Sozialwissenschaften.
- (6) Medienkultur kann als Ergänzungsfach nur in Verbindung mit den Kernfächern IKHS, Literaturwissenschaft und Sozialwissenschaften studiert werden.

§ 5 Pflicht- und Wahlpflichtmodule

- (1) Wird Medienkultur nach dem Kombinationsmodell als Kernfach studiert, so sind im Kernfach die Module 9 und 10 Pflichtmodule, die restlichen vier Module sind aus M 1–M 8 frei wählbar. Es ist ausgeschlossen, dass dieselben Module oder Modulelemente im Kern- und im Ergänzungsfach studiert werden.
- (2) Wird Medienkultur nach dem Kombinationsmodell als Ergänzungsfach studiert, so können die drei Module aus den Modulen M 1–M 8 frei gewählt werden. Es ist ausgeschlossen, dass dieselben Module oder Modulelemente im Kern- und im Ergänzungsfach studiert werden.
- (3) Wird Medienkultur nach dem Forschungsorientierten Studienmodell studiert, so sind die Module M 9 und 10 Pflichtmodule, die restlichen sieben Module sind aus M 1–M 8 frei wählbar. Zugleich können die Studierenden wählen, ob sie ein Modul aus dem Studium Generale, ein Praktikum oder ein weiteres Fachmodul studieren.

§ 6 Studien- und Prüfungsleistungen

Bei der Erbringung von Studien- und Prüfungsleistungen gilt § 8 der Prüfungsordnung für das Masterstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät der Universität Siegen.

§ 7 Masterprüfung

Die Masterprüfung wird nach §§ 12 ff. der Prüfungsordnung für das Masterstudium an der Fakultät I: Philosophischen Fakultät der Universität geregelt.

**§ 8
Studienverlaufspläne**

Übersicht über die zeitliche Platzierung der Module im M.A. Medienkultur (Vollzeit; im Teilzeitstudium werden die Module ebenfalls in den genannten Semestern angeboten)

In der Regel beginnt das Studium zum Wintersemester.

	Wintersemester	Sommersemester
M 1: Medientheorie ME 1.1: Geschichte der Medientheorie ME 1.2: Aktuelle Medientheorien	1. Semester	2. Semester
M 2: Medienphilosophie ME 2.1: Wissenschaftstheorie und Paradigmengeschichte der Medienwissenschaft ME 2.2: Medienphilosophische Problemstellungen	1. Semester	2. Semester
M 3: Medienästhetik I ME 3.1: Text ME 3.2: Ton	1. Semester	2. Semester
M 4: Medienästhetik II ME 4.1: Bild ME 4.2: Film	1. Semester	2. Semester
M 5: Mediengeschichte / Visuelle Kultur ME 5.1: Theoretische und methodische Vorarbeit ME 5.2: Konkrete Analysearbeit	3. Semester	2. Semester
M 6: Kulturtechnik ME 6.1: Theorien der Kulturtechniken ME 6.2: Geschichte und Praxis von Kulturtechniken	1. Semester 1. Semester	
M 7: Kultursoziologie ME 7.1: Medien, Kultur und Gesellschaft ME 7.2: Paradigmen der Kultursoziologie	1. Semester	2. Semester
M 8: Kulturtheorie ME 8.1: Geschichte der Kulturtheorie ME 8.2: Interkulturalität	3. Semester	2. Semester
M 9: Forschungskolloquium ME 9.1: Thesenfindung ME 9.2: Arbeitsrücklagen	3. Semester 3. Semester	
M 10: Forschungsprojekt	3. Semester	
Studium Generale* ME 1: ME 2: ME 3:	1. Semester 3. Semester	2. Semester
Praktikum*	Zwischen dem 3. und 4. Semester	

*Es kann entweder ein Modul im Studium Generale (SG-C) studiert oder ein Praktikum absolviert werden.

Studienverlauf im M.A. MEDIENKULTUR: Forschungsorientiertes Studienmodell (Vollzeit)

Studien-jahr	Semester		Erweitertes Kernfach Medienkultur (120 LP)							LP
1	1	WiSe	ME 1.1 (3 LP)	ME 2.1 (3 LP)	ME 3.1 (3 LP)	ME 4.1 (3 LP) + PL ¹ ME 4.3 (3 LP)	M 6 (9 LP)	ME 7.1 (3 LP)		30
	2	SoSe	ME 1.2 (3 LP) + PL ¹ ME 1.3 (3 LP)	ME 2.2 (3 LP)	ME 3.2 (3 LP) + PL ¹ ME 3.3 (3 LP)	ME 4.2 (3 LP)	ME 5.1 (3 LP)	ME 7.2 (3 LP) + PL ¹ ME (3 LP)	[ME 8.1] * (3 LP)	30
2	3	WiSe	M 9 (9 LP)	M 10 (9 LP)			ME 5.2 (3 LP) + PL ¹ ME 5.3 (3 LP)		[ME 8.2] * (3 LP) + PL ¹ [ME 8.3] * (3 LP)	30
			Praktikum oder Modul aus dem Studium Generale (9 LP)							
	4	SoSe	Masterprüfung: Masterarbeit + mündliche Prüfung (30 LP)							30

¹PL = Prüfungsleistung

[]* Da aus acht Modulen sieben frei gewählt werden können, wurde ein Modul zur korrekten Berechnung der Semesterwochenstunden und LP in Klammern gesetzt

Studienverlauf im M.A. MEDIENKULTUR: Forschungsorientiertes Studienmodell (Teilzeit)

Studien-jahr	Semester		Erweitertes Kernfach Medienkultur (120 LP)				LP
	1	WiSe	ME 1.1 (3 LP) + PL ¹ ME 1.3 (3 LP)	ME 2.1 (3 LP)	ME 3.1 (3 LP)	ME 7.1 (3 LP)	15
	2	SoSe	ME 1.2 (3 LP)	ME 2.2 (3 LP) + PL ¹ ME 2.3 (3 LP)	ME 3.2 (3 LP) + PL ¹ ME 3.3 (3 LP)		15
2	3	WiSe	ME 4.1 (3 LP) + PL ¹ ME 4.3 (3 LP)	[M 6 (9 LP)]*			15
			Praktikum oder Modul aus dem Studium Generale (9 LP)				
	4	SoSe	ME 4.2 (3 LP)	ME 5.1 (3 LP)	ME 7.2 (3 LP) + PL ¹ ME 7.3 (3 LP)	ME 8.1 (3 LP)	15
3	5	WiSe	M 10 (9 LP)	ME 5.2 (3 LP) + PL ¹ ME 5.3 (3 LP)			15
	6	SoSe	ME 8.2 (3 LP) + PL ¹ ME 8.3 (3 LP)	M 9 (9 LP)			15
4	7	WiSe	Masterprüfung: Masterarbeit + mündliche Prüfung (30 LP)				30
	8	SoSe					

[]* Da aus acht Modulen sieben frei gewählt werden können, wurde ein Modul zur korrekten Berechnung der Semesterwochenstunden und LP in Klammern gesetzt.

Studienverlauf im Kernfach M.A. MEDIENKULTUR: Kombinationsmodell (Vollzeit)

Studienjahr	Semester		Kernfach Medienkultur (54 LP)**			Ergänzungsfach (27 LP)		LP
			M 1 (9 LP)*	M 2 (9 LP)*		M 1 (9 LP)	ME 2.1 (3 LP)	
1	1	WiSe	M 1 (9 LP)*	M 2 (9 LP)*		M 1 (9 LP)	ME 2.1 (3 LP)	30
	2	SoSe	[M 3 (9 LP)]*	M 4 (9 LP)*		ME 2.2 (3 LP) + PL ¹ ME 2.3 (3 LP)	ME 3.1 (3 LP) + PL ¹ ME 3.3 (3 LP)	30
2			Praktikum oder Modul aus dem Studium Generale (9 LP)					30
	3	WiSe	M 5 (9 LP)*	M 9 (9 LP)	M 10 (9 LP)	ME 3.2 (3 LP)		
	4	SoSe	Masterprüfung: Masterarbeit + mündliche Prüfung (30 LP)					30

¹PL = Prüfungsleistung

* Da vier Module aus den Modulen 1-8 frei gewählt werden können, wurden hierzu Berechnungszwecken konkrete Module benannt.

** Ohne Praktikum und Masterprüfung

Studienverlauf im Kernfach M.A. MEDIENKULTUR: Kombinationsmodell (Teilzeit)

Studienjahr	Semester		Kernfach Medienkultur (54 LP) **			Ergänzungsfach (27 LP)	LP
1	1	WiSe	M 1 (9 LP)*			ME 1.1 (3 LP) + PL ¹ ME 1.3 (3 LP)	15
	2	SoSe	M 2 (9 LP)*			ME 2.1 (3 LP) + PL ¹ ME 2.3 (3 LP)	15
2	3	WiSe	M 3 (9 LP)*	ME 4.1 (3 LP)*		ME 1.2 (3 LP)	15
	4	SoSe		ME 4.2 (3 LP) + PL ¹ ME 4.3 (3 LP)*			15
			Praktikum oder Modul aus dem Studium Generale (9 LP)				
3	5	WiSe	ME 9.1 (3 LP)	M 5 (9 LP)*		ME 2.2 (3 LP)	15
	6	SoSe	ME 9.2 (3 LP) + PL ¹ ME 9.3 (3 LP)	[M 10 (9 LP)]		M 3 (9 LP)	15
4	7	WiSe	Masterprüfung: Masterarbeit + mündliche Prüfung (30 LP)				30
	8	SoSe					

¹PL = Prüfungsleistung

* Da vier Module aus den Modulen 1-8 frei gewählt werden können, wurden hierzu Berechnungszwecken konkrete Module benannt.

** Ohne Praktikum und Masterprüfung

Studienverlauf im Ergänzungsfach M.A. MEDIENKULTUR (Vollzeit)

Studien-jahr	Semester		Kernfach (54 LP)**			Ergänzungsfach Medienkultur	LP
1	1	WiSe	M 1 (9 LP)	M 2 (9 LP)	ME 3.1 (3 LP)	M 1 (9 LP)*	30
	2	SoSe	ME 3.2 (3 LP) + PL ¹ ME 3.3 (3 LP)	ME 4.1 (3 LP) + PL ¹ ME 4.3 (3 LP)		M 2 (9 LP)*	30
			Praktikum oder Modul aus dem Studium Generale (9 LP)				
2	3	WiSe	ME 4.2 (3 LP)	M 5 (9 LP)	M 6 (9 LP)	ME 3.1 (3 LP) + PL ¹ ME 3.3 (3 LP)*	27
	4	SoSe	Masterprüfung: Masterarbeit + mündliche Prüfung (30 LP)			ME 3.2 (3 LP)*	33

¹ PL = Prüfungsleistung

* Da drei Module aus den Modulen 1-8 frei gewählt werden können, wurden hierzu Berechnungszwecken konkrete Module benannt.

** Ohne Praktikum und Masterprüfung

Studienverlauf im Ergänzungsfach M.A. MEDIENKULTUR (Teilzeit)

Studien-jahr	Semester		Kernfach (54 LP)**			Ergänzungsfach Medienkultur	LP
1	1	WiSe		ME 2.1 (3 LP) + PL ¹ ME 2.3 (3 LP)	ME 3.1 (3 LP)	ME 1.1 (3 LP) + PL ¹ ME 1.3 (3 LP)*	15
	2	SoSe	ME 1.1 (3 LP)	ME 2.2 (3 LP)	ME 3.2 (3 LP) + PL ¹ ME 3.3 (3 LP)	ME 2.1 (3 LP)*	15
2	3	WiSe	ME 1.2 (3 LP) + PL ¹ ME 1.3 (3 LP)	ME 4.1 (3 LP) + PL ¹ ME 4.3 (3 LP)		ME 1.2 (3 LP)*	15
	4	SoSe				ME 2.2 (3 LP) + PL ¹ ME 2.3 (3 LP)*	15
			Praktikum oder Modul aus dem Studium Generale (9 LP)				
3	5	WiSe	ME 6.1 (3 LP) + PL ¹ ME 6.3 (3 LP)		ME 5.1 (3 LP)	ME 3.1 (3 LP) + PL ¹ ME 3.3 (3 LP) *	15
	6	SoSe	ME 6.2 (3 LP)	ME 4.2 (3 LP)	ME 5.2 (3 LP) + PL ¹ ME 5.3 (3 LP)	ME 3.2 (3 LP) *	15
4	7	WiSe	Masterprüfung: Masterarbeit + mündliche Prüfung (30 LP)				30
	8	SoSe					

¹PL = Prüfungsleistung

*Da drei Module aus den Modulen 1-8 frei gewählt werden können, wurden hierzu Berechnungszwecken konkrete Module benannt.

§ 9

In- Kraft-Treten und Veröffentlichung

Diese Fachspezifische Bestimmung tritt mit Wirkung vom 01. Oktober 2011 in Kraft. § 3 Absatz 1 a) tritt mit Wirkung vom 01. April 2013 in Kraft. Sie wird in dem Verkündungsblatt "Amtliche Mitteilungen der Universität Siegen" veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät I: Philosophische Fakultät vom 05. Dezember 2012.

Siegen, den 14. Juni 2014

Der Rektor

gez.

(Universitätsprof. Dr. Holger Burckhart)